



# Jahresbericht 2011

## **24./25.05.2011 - SGV GV**

Die diesjährige GV des SGF fand in Weinfelden statt. Per Zug reisten Sonja Furrer und ich nach Weinfelden und bezogen unser Hotelzimmer. Anschliessend trafen wir uns zum Dorfrundgang „Auf Frauenspuren in Weinfelden“. Die gut situierte Bürgerfrau, die Giftmörderin und die Unternehmerin hinterliessen ihre Spuren. Es war sehr interessant und spannend was diese Frauen alles unter erschwerten Bedingungen erreichten. Die ‚Bühni Wyfelde‘ spielte uns ein speziell einstudiertes Stück zum Thema ‚Frauspuren in Weinfelden‘, es ist ihnen sehr gut gelungen.

Das Nachtessen wurde uns im schön geschmückten Saal des Restaurants Traube serviert. Unterhalten wurden wir durch das Ensemble Rolls Voice. Ein gelungener Abend, feines Essen und gute Gespräche.

Frau Daphne M. Rohr eröffnete um 10:15 Uhr die GV und begrüßte die rund 400 Delegierten und Gäste. Es ging zügig durch die Traktanden, alles wurde angenommen. Dass die Finanzen sich in einer Schieflage befinden erschreckte mich sehr, wurde vorher doch nie so etwas erwähnt. Nun sucht der SGV nach Lösungen und entwickelt ein neues Leitbild. Bis zum 125-Jahr-Jubiläum 2013 will der Zentralvorstand den Verband neu ausrichten. Hoffentlich klappt alles so wie sie sich das vorstellen. Felben-Wellhausen ist das jüngste Mitglied und stellte sich kurz vor.

Nach dem Mittagessen gings zurück zum Hotel, Koffer holen und Richtung Bahnhof laufen. Ziemlich erschöpft aber mit vielen neuen und guten Eindrücken kamen wir in Wermatswil an.

Christina Bruhn

## **23.06.2011 - Kegelabend**

Mit einem feinen Salat an einer hausgemachten Sauce begann unser Kegelabend in der Krone in Nossikon. Anschliessend gab es ganz feine Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen. Nachdem die 10 anwesenden Frauen gestärkt waren, gings los mit kegeln. So manchmal klingelte es vorne an der Anzeigetafel und ein „Säuli“ oder ein „Kranz“ leuchtet auf. Oft mussten wir auch warten, weil wieder jemand mit zu viel Kraft die Kugel nach vorne geworfen hat und bei „22“ stellt die Bahn für 2 Minuten ab.

Es war ein sehr gelungener Abend, wir haben viel gelacht und hatten es schön zusammen.

Christina Bruhn

## **19.06.2011 - Ökumenischer Gottesdienst**

Bei kaltem Westwindwetter fanden sich 70 Personen in der Scheune bei Zwald's ein. Der Gottesdienst von Frau Pfr. Maria Borghi, Herr Pastoralassistent Marcel und Maya Nussbaum (Sozialdiakonin) war dem Thema Wasser gewidmet. Pan Bogdan mit seiner Panflöte und Jonuts Pandelescu am Keyboard umrahmten den Anlass auf angenehme Weise. Wegen der Kälte war danach die Kaffeemaschine in Dauerbetrieb und manch einer konnte am Kuchenbuffet nicht einfach so vorbeigehen. Aber auch die von Heidi und Dorli zubereiteten Fischknusperli sowie die von Stefan und Heinz fein grillierten Würste fanden ihre Abnehmer. Am Nachmittag zeigte sich dann zwischendurch doch die Sonne und so konnten die letzten Gäste und das ‚Personal‘ noch bei einem Getränk gemütlich zusammensitzen bevor wieder alles aufgeräumt werden musste. Es war ein angenehmer Sonntag, er hätte einfach etwas wärmer sein können.

Alice Moennig

## **01.07.2011 - Wochenmarktcafé in Uster**

Der Wettergott meinte es einmal gut mit uns. Das Wetter war für einmal trocken, jedoch nicht sehr warm. Aber nach einer gewissen Anlaufzeit hatten wir doch einige Gäste an unseren Tischen.

Nun bin ich doch schon mehrere Jahre an diesem Anlass, ich freue mich jedes Mal von neuem auf die guten Gespräche mit „allergattig“ Frauen und auch Männern. Ich möchte alle ermuntern jeweils am ersten Freitag im Monat beim Wochenmarktcafé der Frauenvereine vorbeizuschauen.

Sonja Furrer

## **03.07.2011 - Seniorenschiffahrt auf dem Greifensee**

Wiederum herrlichstes Wetter lud die Senioren und natürlich auch Seniorinnen zur Schiffahrt ein. Bei einem feinen kalten Plättli und anschliessendem Dessert genossen wir die 2 Stunden auf dem Greifensee.

Alice Moennig

## **27./28.08.2011 - Grümpi**

Bei kaltem regnerischem Wetter stellten wir unsere Zelte für Spiele und Basteln auf. Glücklicherweise besserte sich das Wetter immer mehr. Das Päcklifischen war wieder der Renner, auch das Büchschenschiessen fand guten Anklang. Zum Basteln liessen sich aber nur wenige bewegen und das vorgesehene Bild aus Stoffstreifen, Bändeli etc. ist in den Anfängen stecken geblieben.

Alice Moennig

## **Kontaktnachmittage**

Unsere Kontaktnachmittage jeweils am 1. Mittwoch des Monats erfreuen sich steigender Beliebtheit. Nur in der Ferienzeit sind nicht so viele Leute zu verzeichnen. So im August nur 3 Personen. Aber mit Freude haben wir im Oktober und November sehr viele Gäste im Gymastikraum des Schulhüsli begrüsst. Es liegt sicher auch an den feinen Menüs die Heidi Dietliker und Ruth Baumgartner immer für uns vorbereiten. Im November waren wir 26 Personen, damit ist leider der Gymnastikraum übervoll. Wir freuen uns nun auf die Monate Dezember bis März und auf gemütliches Beisammensein.

Sonja Furrer

## **15.11.2011 - Ausflug ins Zürcher Heimatwerk**

Jürg Rothmayr fuhr uns mit seinem Postauto auf Umwegen durch's Oberland nach Bauma. Im Heimatwerk wurde uns die Geschichte des Handwebens erklärt und wir konnten auch gleich einer Weberin über die Schultern schauen und viele Fragen stellen. Bevor wir uns dann im Café Voland zu einem feinen Zvieriplättli einfanden mussten wir auch noch den Laden des Heimatwerkes besichtigen und natürlich konnten wir nicht ohne Souvenir dieses Haus verlassen. Es war ein gelungener Nachmittag, die Postautofahrt habe ich ganz besonders genossen!

Alice Moennig

## **22.11.2011 - Kranzen**

Die Auswahl an Grünzeug war dieses Jahr dank unserer Kassierin Christina ganz besonders gross hat sie doch kurzerhand den Garten ihrer Eltern ‚geplündert‘. Zusammen mit dem Tannenreisig welches wir wie jedes Jahr so grosszügig von Gujers erhalten entstanden die tollsten Kränze und Gestecke. Bei Glühwein, Nüssli und Mandarinen haben wir dann auch noch etwas ‚gschnäderet‘ und den angenehmen Abend genossen.

Alice Moennig

## **03.12.2011 - Weihnachtsmarkt**

Wieder fand der traditionelle Weihnachtsmarkt bei uns in Wermatswil statt. Fleissige Hände buken Grittibänzen und Guetzli. Bei orkanartigem Sturm verkauften wir jedoch alles an unsere treuen Kundinnen und Kunden. Die Tradition will es, dass der Weihnachtsmarkt draussen stattfindet.

Wir bedanken uns herzlich bei den Bäckerinnen für ihr Mithelfen und freuen uns bereits auf den nächsten Märt.

Heidi Dietliker

## **15.12.2011 - Adventessen der Senioren**

Bei stürmischem, nassem und kaltem Wetter, trafen sich 14 hungrige Mäuler im Restaurant Blume in Freudwil zum Mittagessen ein.

Es gab eine Kartoffelsuppe, diese wärmte einem wunderbar auf. Danach servierten sie uns einen Braten mit oder ohne Sauce, Gemüse und Händöpfelstock. Auf speziellen Wunsch erhielten wir noch eine Schüssel sehr gut schmeckende und knusprige Pommes frites. Zum Dessert genossen wir eine sehr feine gebrannte Creme.

Das „Säli“ war wieder wunderbar geschmückt, richtig weihnachtlich. Es war ein gemütlicher, angenehmer Anlass und das Essen schmeckte wie immer hervorragend.

Christina Bruhn